

# CR 65

## Starre Dichtschlämme (MDS)

Zum Abdichten von Bauwerken, Bauteilen und Behältern

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ hohe Wasserundurchlässigkeit
- ▶ einsetzbar auf der Negativseite
- ▶ diffusionsoffen
- ▶ frostbeständig
- ▶ auch für Trinkwasserbehälter

### EINSATZBEREICHE

CR 65 ist einsetzbar auf senkrechten und waagerechten Flächen von Bauwerken, Bauteilen und Behältern

- zur Abdichtung für alle Lastfälle gemäß DIN 18195.
- zur Innenabdichtung von monolithischen Wasserbehältern, Trinkwasserbehältern mit einer Wassertiefe  $\leq 4$  m.
- zur nachträglichen Abdichtung auf der Negativseite.
- zum Verfüllen von Bohrlöchern/Hohlräumen im Rahmen der Verkieselung mit CO 81

Die Abdichtung ist möglich auf beschichtungsreifen und schwindfreien Untergründen, wie z.B.:

- gefügedichtetem, fugen- und flächenbündigem Mauerwerk
- auf Beton
- Zementputz
- auf Zementverbundestrichen

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der mineralische Untergrund muss ebenflächig, fest, tragfähig, sauber, rissfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Die Oberfläche muss eine raue, offeneporige und griffige Struktur aufweisen. Alle Kanten brechen bzw. fasen. Alle Ecken mit einer Hohlkehle ausrunden (Radius von mindestens 4 cm), Fehlstellen ausbessern, Kiesnester überspachteln und Mörtelfugen schließen, z. B. mit CX 5 Schnellzement.

Risse aufweiten und mit Zementmörtel oder mit CN 89 Blitzharz schließen, bzw. mit CK 740 Bauharz verpressen. Bei Mauerwerk mit zahlreichen Vorsprüngen, Fehlstellen etc. Ausgleichsputz mit Zementmörtel herstellen. Den so vorbereiteten Untergrund ausreichend vornässen.

Bei Wand- und Sohlenabdichtung im Innen- und Außenbereich z. B. bei rückseitiger Feuchtigkeit mit CO 81 Verkieselung vorbereiten.

Bei Abdichtung auf der Negativseite muss der Untergrund eine ausreichende Festigkeit aufweisen.



### VERARBEITUNG

CR 65 in sauberes Wasser einstreuen und klumpenfrei anrühren. Die Abdichtung erfolgt grundsätzlich in zwei Arbeitsgängen. CR 65 im ersten Schritt auf die vorgemästete bzw. mit CO 81 vorbehandelte Fläche im Streichverfahren satt und oberflächendicht auftragen.

CO 81 muss in den Untergrund eingezogen aber noch nass sein. Bei ausreichender Oberflächenfestigkeit der ersten Schicht, CR 65 Dichtungsschlämme nach erneutem Vornässen mit einem Glätter aufspachteln oder in zwei weiteren Arbeitsgängen aufschlännen. Maximale Schichtdicke pro Auftrag 5 mm.

Bei Arbeitsunterbrechungen von mehr als 24 Stunden den nachfolgenden Auftrag unter Zugabe von CC 81 Haftfest aufbringen. CR 65 Abdichtungen vor zu schnellem Austrocknen schützen – mindestens 24 Stunden feucht halten.

Frische Mörtelreste können mit Wasser, ausgehärtetes Material nur mechanisch entfernt werden.

## WICHTIGE HINWEISE

Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen. Nicht mit gipshaltigen Stoffen überarbeiten. Für die Verlegung von Fliesen auf CR 65 immer ein Fliesenkleber der Mindestgüte C2 verwenden. CR 65 enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Folgende Fachinformationen sind zu beachten:

- Sicherheitsdatenblatt
- Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen von Bauteilen mit mineralische Dichtungsschlämmen (Deutsche Bauchemie)
- DIN 18195 Bauwerksabdichtung
- Technische Merkblätter weiterer Ceresit Produkte
- Fachinformation der Bauberufsgenossenschaft zum GISCODE ZP1

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter [ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com) zur Verfügung.**

**Weitere Kontaktdaten finden Sie unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).**

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven (chromatreduziert)	
Schüttdichte:	ca. 1,50 kg/l	
Mischungsverhältnis:	Spachtelfähige Konsistenz: ca. 5–5,5 l Wasser für 25 kg (ca. 200–220 ml/kg) Schlämffähige Konsistenz: ca. 6–6,5 l Wasser für 25 kg (ca. 240–260 ml/kg) Verfüllen von Bohrlöchern: ca. 8 l Wasser für 25 kg (ca. 320 ml/kg)	
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden	
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C	
Regenfestigkeit:	nach ca. 4 Stunden	
Begehbar:	nach ca. 2 Tagen	
Wasserdampfdiffusionswiderstand:	$\mu = \text{ca. } 600,$ $s_d = 1,5 \text{ m (bei } 2,5 \text{ mm Dicke)}$	
Wasserundurchlässigkeit: (DIN 1048 Teil 5)	undurchlässig bis 0,4 bar	
Biegezugfestigkeit:	nach 2 Tagen ca. 3 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 6 N/mm <sup>2</sup>	
Druckfestigkeit:	nach 2 Tagen ca. 12 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 28 N/mm <sup>2</sup>	
Verbrauch:	Schichtdicke	Verbrauch
Beanspruchung		
Bodenfeuchte	2,0 mm	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>
Nichtdrückendes Wasser	2,5 mm	ca. 4 kg/m <sup>2</sup>
Wasserbehälter (Wassertiefe ≤ 4 m)	3,0 mm	ca. 5 kg/m <sup>2</sup>
Maximale Schichtdicke	5,0 mm	ca. 8 kg/m <sup>2</sup>
Farbton:	grau	
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten	
Gebindegröße:	5/25 kg Sack	

\* Die genannten Verbrauchsangaben sind Mindestangaben und können sich bedingt durch die handwerkliche Verarbeitung erhöhen. Raue oder unebene Untergründe führen ebenfalls zu erhöhtem Verbrauch.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf [www.Ceresit-bautechnik.de](http://www.Ceresit-bautechnik.de) zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By  
**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0  
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,  
Tel.: +41 58 958 21 21  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)

**Standort Düsseldorf**  
Henkelstrasse 67 · Holthausen  
40589 Düsseldorf · Germany  
Tel.: +49 211 7940 0  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)



[www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de)